

Liebe Mitglieder und Freunde des Jazz,

der Corona-Ticker läuft und läuft. Hier kommt eine weitere Information für Euch alle. Wer Fragen zu den Themen der **Veranstaltungsabsage** hat, kann sich bitte direkt mit uns in Verbindung setzen.

In vielen Städten besteht ja bereits das Versammlungsverbot von mehr als 50 Personen - Grenzen sind geschlossen, Flug- und Zugverkehr eingeschränkt, sowie auch die letzten öffentlichen Treffpunkte heute geschlossen worden, was Restaurants und Lokale etc. anbetrifft. Diese Maßnahmen sind wichtig und richtig.

Die **Deutsche Jazz Föderation ist seit 24 Jahren Mitglied im Deutschen Musikrat e.V.** - das ist der größte Verband des deutschen Musiklebens und direkt dem Deutschen Kulturrat zugeordnet. Wir haben beim Deutschen Musikrat durch unsere Mitgliedschaft auch ein Mitsprache- und Wahlrecht, sowie profitieren wir auch von fachbezogenen Informationen und von allen inhaltlichen Vorteilen.

Der Deutsche Musikrat hat bereits seit Ende Februar ein Auffangprogramm für seine Mitglieder bei der Bundesregierung eingefordert. Diese wird mit einer Umfrage bei den eigenen Mitgliedern bis 31.03.2020 unterstützt, die helfen soll, das Musikleben mit allen seinen Problematiken, die durch die Corona-Krise entstanden sind, aufzuarbeiten und an die Bundesregierung zu geben. Einige grundsätzliche Antworten haben wir bereits an den Deutschen Musikrat als direktes Mitglieder stellvertretend für unsere Mitglieder weitergeleitet - doch **Ihr könnt auch direkt** an der Umfrage teilnehmen, die behilflich sein soll Lösungsansätze für ein Hilfskonzept für unsere Branche zu finden.

Bitte nutzt diesen Link: <https://www.surveymonkey.de/r/XZJSKBZ> und beantwortet bitte die Fragen. Manche dieser Fragen beziehen sich auf die genaue Darstellung der Umsatzverluste, Schäden durch Absage etc. - daher solltet ihr dringend die Ergebnisse aus Eurem Verein/Club/Spielstätte/Veranstalter mitteilen. Hier ein Zitat des Generalsekretärs Herrn Prof. Christian Höppner: „Für viele Kulturschaffende steht jetzt durch abgesagte Veranstaltungen die Existenz auf dem Spiel. Die klare Botschaft von Kulturstaatsministerin Monika Grütters, hier helfen zu wollen, ist ein wichtiges Signal an die gesamte Kulturszene. Die Vielfalt unseres Kulturlebens ist die Lebensader für unser Zusammenleben.“ Anhand der vielen - teils verängstigten - Anrufe und Rückfragen in unserer Geschäftsstelle möchten wir Euch auch bitten, dass ihr Euch gerne weiterhin an uns wendet und Eure Sorgen mitteilt. Gerne auch per e-mail: [info@djf.de](mailto:info@djf.de)

Wir haben mit verschiedenen Partnern, Verbänden und Informationseinrichtungen Kontakt aufgenommen, um an mehr Informationen zu kommen. Nicht alles passt auf unsere Mitglieder, aber trotzdem möchten wir gerne helfen - zumindest soweit das mit Informationen möglich ist.

Wir wünschen Euch alles Gute. Bleibt gesund!

Suzette Yvonne Moissl

Präsidentin

**Deutsche Jazz Föderation e.V.**

Bundesgeschäftsstelle